

Information zum Datenschutz im Zusammenhang mit Videokonferenzen

Wir halten im Rahmen unseres Geschäftsbetriebs Videokonferenzen ab. Das können Onlinemeetings, virtuelle gesellschaftsrechtliche Versammlungen und Webinare sein. Sofern Sie eine Einladung erhalten haben und an einer Videokonferenz teilnehmen, verarbeiten wir personenbezogene Daten von Ihnen als Teilnehmer – wie insbesondere Name, Kontaktdaten, Geräteidentifikationsdaten, Verkehrsdaten, Video- und Audiodaten (Livestream)- und informieren Sie hiermit über diese Datenverarbeitung:

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Vorarlberger Landes-Versicherung V.a.G, Bahnhofstraße 35, 6900 Bregenz, Telefon: +43 5574 412-0, E-Mail Adresse (allgemein): vlv@vlv.at

Haben Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten?

Dann wenden Sie sich einfach an unseren Datenschutzbeauftragten unter der oben genannten Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder senden Sie eine E-Mail an: datenschutzbeauftragter@vlv.at.

Zu welchen Zwecken verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Die Durchführung von Videokonferenzen ohne gleichzeitige physische Anwesenheit einzelner oder aller Gesprächsteilnehmer und die damit verbundene Datenverarbeitung dienen folgenden Zwecken:

- Ermöglichung und Aufrechterhaltung der zum Betrieb der Vertragsversicherung und unserer sonstigen Unternehmenszwecke erforderlichen Kommunikation, insbesondere während der Dauer behördlicher Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung von Infektionskrankheiten, die einen direkten persönlichen Kontakt untersagen;
- Informationsaustausch zwischen unseren Mitarbeitern, Kunden und Dritten;
- Durchführung von gesellschaftsrechtlichen Versammlungen (z.B. Aufsichtsratssitzungen, Mitgliederversammlungen) und von Beschlussfassungen auf anderem Wege nach Maßgabe der geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen.
- Schulung und Information der Teilnehmer zur Erfüllung bestehender rechtlicher Vorgaben, insbesondere zur Sicherstellung der Awareness im Zusammenhang mit Datenschutz, IT Sicherheit und allen sonstigen Unternehmensbelangen.

Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Die rechtmäßige Verarbeitung ist erforderlich zur

- Wahrung lebenswichtiger Interessen der Kommunikationsteilnehmer (Artikel 6 Abs 1 lit d DSGVO) und Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt (Artikel 6 Abs 1 lit e DSGVO), während akuter Epidemien oder Pandemien;
- Vertragserfüllung (insbesondere Versicherungs- oder Dienstverträge) Erfüllung eines (Versicherungs-)Vertrags oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person (Artikel 6 Abs 1 lit b DSGVO);
- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Artikel 6 Abs 1 lit c DSGVO) (insbesondere auch gesellschaftsrechtlicher Verpflichtungen);
- Wahrung unserer vorgenannten berechtigten Interessen (Artikel 6 Abs 1 lit f DSGVO).

Eine Speicherung von Gesprächs- und Kommunikationsinhalten erfolgt nur in Ausnahmefällen nach vorheriger ausdrücklicher dokumentierter Einwilligung (Art. 6 Abs 1 lit a DSGVO) aller Kommunikationsteilnehmer. In der Einwilligung wird auch die Dauer für eine solche Speicherung festgelegt.

Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir im Zusammenhang mit Videokonferenzen?

Es werden folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet: Name, Kontaktdaten, Geräteidentifikationsdaten, Verkehrsdaten, Video- und Audiodaten (Livestream), sonstige durch Sie bereitgestellten Inhalte (z. B. Chatnachrichten).

An welche Empfänger können wir Ihre Daten weitergeben? An welche ausländischen Empfänger (Drittländer) senden wir Ihre Daten?

Wir setzen eine Software-as-a Service (SaaS) Anwendung eines in der USA ansässigen Auftragsverarbeiters ein. <https://www.webex.com/de/video-conferencing.html>

Es besteht die Möglichkeit, dass für eine Übermittlung in die USA weder ein Angemessenheitsbeschluss gem Art 35 Abs 3 DSGVO noch geeignete Garantien nach Art 36 DSGVO vorliegen. Ein Fehlen dieser beiden Rechtsgrundlagen kann bedeuten, dass Ihre personenbezogenen Daten und jene, welche Sie im Zuge eines Meetings offenlegen, ausschließlich dem Rechtssystem der USA und nicht dem Regime der EU-DSGVO und/oder nationalen Gesetzesbestimmungen unterworfen sind. Eine im Sinne der DSGVO unrechtmäßige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann dabei nicht restlos ausgeschlossen werden. Mit Ihrer Teilnahme an diesem Webex-Meeting erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten möglicherweise in die USA mit einem möglicherweise nicht angemessenen Datenschutzniveau übermittelt werden.

Der Auftragsverarbeiter unterliegt strikten internen Sicherheitskontrollen und verfügt über ein unabhängiges Sicherheitszertifikat (https://www.cisco.com/c/de_de/about/legal/privacy-full.html).

**Wie lange speichern wir Ihre Daten? (Löschfristen)**

Die Speicherung bzw. Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns erfolgt für die Dauer allfälliger gesetzlicher Aufbewahrungsfristen.

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung und Verarbeitung entfällt, vorausgesetzt, dass für die längere Aufbewahrung nicht eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Welche Rechte haben Sie als betroffene Person?

Sie haben gegenüber einem Verantwortlichen das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch gegen die Verarbeitung (nur bei berechtigtem Interesse) und Beschwerde bei der für Sie zuständigen Datenschutzbehörde. Sie können die Einwilligung für die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Diese Daten werden wir dann nicht weiterverarbeiten, sofern nicht ein anderer Grund für eine rechtmäßige Verarbeitung vorliegt.

Besteht eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Bei der Verwendung von Videokonferenztools treffen wir keine Entscheidungen, die ausschließlich auf einer vollautomatisierten Datenverarbeitung beruhen.